

— Erzieherinnen ausgebildet —

Reck und Schaukel trainieren den Gleichgewichtssinn der Kinder

Schloß Holte-Stukenbrock (gl). Der vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) getragene Kindergarten am Schwalbenweg hat ein neues Außengelände. Unter anderem wurden ein Reck und eine Schaukel aufgestellt.

Gleichzeitig haben sich die Erzieherinnen schulen lassen, damit sie mit den Kindern den Gleichgewichtssinn trainieren können. Denn das sei eine der Grundlagen für eine gesunde und harmonische Entwicklung, erläutert die Leiterin der Einrichtung, Susanne Fockel.

Die Neugestaltung des Außengeländes war laut ihren Angaben „nach 35 Jahren dringend nötig“. So seien im Vorjahr drei Spielgeräte gesperrt worden, weil sie nicht mehr sicher waren. Bei der Sanierung und Neugestaltung des Kindergartengeländes hätten auch die Eltern viel Einsatz gezeigt. „Das Ergebnis ist wunderschön geworden“, findet Susanne Fockel. „Die Kinder können wieder sicher spielen und haben viel Spaß dabei.“

Die Schulung der Erzieherinnen zum Thema „Gleichgewichtsförderung im Kindesalter“ sowie

die Anschaffung von Reck und Schaukel wurden von der Gütersloher Familie-Osthushenrich-Stiftung gefördert. Dafür gab es gut 3100 Euro.

Die DRK-Einrichtung am Schwalbenweg ist seit dem Jahr 2010 ein vom nordrhein-westfälischen Landessportbund anerkannter Bewegungskindergarten. Zuletzt war den Erzieherinnen nach Angaben von Susanne Fockel aufgefallen, dass viele Mädchen und Jungen Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht haben. Da will die Einrichtung nun ansetzen und gegensteuern.



Die motorische Entwicklung der Kinder im Blick: Dr. Burghard Lehmann von der Familie-Osthushenrich-Stiftung und Susanne Fockel vom DRK-Kindergarten.